

NZ 4.4.2018

Viele lassen sich berühren

Ausstellung zeigt Frauen von verletzlich bis stark

Mariensee (os). „Wir freuen uns immer, wenn die Eröffnung etwas später beginnt, weil noch Stühle nachgebracht werden müssen“, sagte Äbtissin Bärbel Görcke am Ostermontag. An diesem Tag beginnt im Kloster traditionell die Saison, auch in diesem Jahr mit einer Ausstellungseröffnung - und das Besucherinteresse war so groß, dass reichlich Stühle mehr gebraucht wurden.

„berührt“, so der Titel, kombiniert Texte der Ärztin Marlies Reulecke mit bearbeiteten Fotografien aus dem Marienzyklus ihres Ehemannes Jens. Der bildende Künstler hat die ausdrucksstarken Porträts bemalt und schafft so - nicht zuletzt unter Bezug auf die Texte - eine Nähe von Dunkelheit und Licht, Schmerz und Versöhnung oder Zerstörung und Leben. Die Stärke, die sich aus dem „Frau sein“ entfaltet, war Leitmotiv für die Ausstellung. Eindrücke, die Marlies Reulecke zu Texten verarbeitet hat, gewann sie bei ärztlichen Einsätzen in Afrika.

Ins Kloster kam die Wanderausstellung eher durch einen Zufall: Eine Freundin von Äbtissin Bär-

bel Görcke hatte die Premiere in Würzburg gesehen und den Katalog nach Mariensee geschickt.

Die Verantwortlichen empfinden sie als gelungenen Anschluss an den Schwerpunkt 2017, den das

neu in den Mittelpunkt gerückte, 500 Jahre alte Gebetbuch der Ottilie von Ahlden bestimmte.



Mit einer Performance aus Bewegung und Klang brachten Marlies (li.) und Jens Reulecke gemeinsam mit Tänzerin Britta Schönbrunn vielen Besuchern die Ausstellung „berührt“ näher. Foto: Seitz

Neue Karte: Mit dem Fahrrad zu den Klöstern

NZ 4.4.18

Neustadt (r). Anlässlich ihres 200-jährigen Bestehens hat die Klosterkammer mit der Region Hannover eine Radkarte herausgegeben, um Naturfreunden und Interessierten den Weg zu den Klöstern, die weitaus älter

als 200 Jahre sind, zu erleichtern. Die Faltkarte gibt einen Überblick über Radwegeverbindungen in der Region Hannover, die zu den Klöstern führen, Informationen zu den Klöstern sowie zusätzliche Tipps für Sehenswertes am Wegesrand. „Ich bin überaus begeistert, dass wir mit der Region Hannover einen Kooperationspartner gefunden haben, der uns anlässlich unseres 200. Geburtstags ein solch

großzügiges Geschenk macht“, sagte Klosterkammer-Präsident Hans-Christian Biallas. Die Radkarte wird bei Veranstaltungen der Klosterkammer sowie der Region, beispielsweise am Regionsentdeckertag am 9. September, kostenlos an Interessierte verteilt. Ab sofort ist die Radkarte erhältlich bei der Region Hannover, und bei der Klosterkammer Hannover sowie bei den Tourismus-Büros der Region.

Antik Markt
Sonntag, 08.04.2018
ab 11:00 Uhr · Altwarmbüchen
A2 Center
Info unter Tel.: 0176 - 23 122 855